

Herren Bezirksliga Gr. 1

TSG 1893 Leihgestern : PSV SchwG Gießen II
Dienstag, 05.12.2023, 20:00 Uhr

PSV SchwG Gießen II baut Siegesserie aus

Auch dank der ungeschlagenen Morsch und Morsch konnte der PSV SchwG Gießen II das Auswärtsspiel bei der TSG 1893 Leihgestern in der Herren Bezirksliga Gr. 1 mit 9:3 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 11. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Andreas Morsch den finalen Punkt holte.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Trotz 1:0 Satzführung verloren Leun / Heß ihr Spiel gegen Morsch / Morsch letztlich mit 13:11, 4:11, 5:11, 9:11. Sarkis / Schamoni bekamen daraufhin ihre Gegner Ruschig / Metz beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Mit 8:11, 11:8, 10:12, 6:11 verloren Kirsch / Manser ihre Partie gegen Steinbrecher / Becker. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Einen umkämpften Sieg feierte Melkun Sarkis beim 11:7, 11:8, 8:11, 15:17, 11:7 gegen Manuel Ruschig, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Deutlich nach Sätzen war dagegen die 0:3-Pleite von Johannes Leun gegen Marco Morsch, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Mario Kirsch und Sebastian Steinbrecher aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. So gut wie gewonnen schien dann das Spiel von Maximilian Heß gegen Andreas Morsch, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Andreas Morsch jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:6, 11:9, 4:11, 9:11, 6:11. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an der Reihe. Niklas Manser bezwang anschließend Oliver Becker in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Keine Chancen hatte wiederum daraufhin Florian Schamoni beim 5:11, 6:11, 2:11 gegen seinen Kontrahenten Torsten Metz, so dass Metz seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG 1893 Leihgestern und des PSV SchwG Gießen II. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Melkun Sarkis gegen Marco Morsch, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Johannes Leun das Spiel gegen Manuel Ruschig und gewann 3:1. Mario Kirsch versäumte es indes mit einem 1:3 gegen Andreas Morsch, einen Punkt für sein Team zu holen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage der TSG 1893 Leihgestern geht es nun im nächsten Spiel am 19.01.2024 gegen den TTC 1971 Gießen-Rödgen, während der PSV SchwG Gießen II am 06.12.2023 gegen den TSV Klein-Linden antritt.

Statistik:

TSG 1893 Leihgestern

Doppel: Leun / Heß 0:1, Sarkis / Schamoni 0:1, Kirsch / Manser 0:1

Einzel: M. Sarkis 1:1, J. Leun 1:1, M. Kirsch 0:2, M. Heß 0:1, N. Manser 1:0, F. Schamoni 0:1

PSV SchwG Gießen II

Doppel: Ruschig / Metz 1:0, Morsch / Morsch 1:0, Steinbrecher / Becker 1:0

Einzel: M. Morsch 2:0, M. Ruschig 0:2, A. Morsch 2:0, S. Steinbrecher 1:0, T. Metz 1:0, O. Becker 0:
1